

B E T R I E B S A N L E I T U N G  
=====

FÜR DIAM MOTORAUTOMATEN

M144/4 M180/5 M 200/5 M 240/6 M 220/6

Jeder Schacht dieser Vollautomaten ist für Flaschen von 0.2 - 0.5 ltr., Dosen und Doppeldosenfüllung justierbar.

Die jeweilige Einstellung der Schachtbreiten wird durch Einstellbleche (Buchstabenkennzeichnung), Distanzbleche und Beilagebleche vorgenommen.

Für Dosen und die gebräuchlichsten Flaschen sind die Einstellungen in Skizze 1 zusammengefaßt.

1) Umstellung der Schachtbreiten ab 0.5 ltr. Flaschen

- a) Querverstärkungsschiene oben an den Schächten lösen und herausnehmen.
- b) Schächte, nach vorn kippend, herausnehmen (einzeln herausnehmbar).
- c) Einstellbleche abschrauben und die vorgesehenen Einstellbleche wieder anschrauben. WICHTIG: Schachtseitenwände fest auseinanderziehen!
- d) Schächte wieder in das Gerät, nach vorn kippend einsetzen. Dabei ist darauf zu achten, daß die unteren Einstellbleche genau einrasten.
- e) Querverstärkungsschiene wieder befestigen, dabei die Schächte nicht zurückdrücken.
- f) Folgen Sie nach erfolgter Umstellung der Füllanleitung und dem unter Skizze 1 angegebenen Einsatz von Einhängblechen, um einen einwandfreien Ablauf der Flaschen bzw. Dosen zu gewährleisten.

2) Umstellung für Doppeldosenfüllung

- a) Schachtbreitenumbau ist nicht notwendig, da serienmäßige Einstellung für Dosen, Doppeldosen und Flaschen bis 0.33 ltr
- b) Folgen Sie nach erfolgter Umstellung der Füllanleitung und dem unter Skizze 1 angegebenen Einsatz von Einhängblechen und der unter Skizze 2 angegebenen Umstellung des Motorlaufes bei Doppeldosenfüllung.

## Störungsbehebung an Automatentypen 144/4-200/5-240/6

+ mit Münzschaltgerät

+++ mit Überbrückungsstecker

1). Nach Geldeinwurf  
keine Funktion

+

- a Zuwenig Geld eingeworfen, nachzählen, Vorgang wiederholen.
- b Spannung an Steckern 5 + 6 auf 24 V - prüfen (Digitalmessgerät), an der Steuerung.
- c Steuerungseinstellung nicht korrekt. (Siehe Steuerungseinstellung)
- d Sicherungen 6A+10A neben und 2A auf der Steuerung überprüfen.
- e Wahlmikro defekt.
- f Münzschaltgerät defekt (mit Überbrückungsstecker prüfen).
- g Steuerung defekt.

2). Geld wird vom  
Münzschaltgerät  
nicht angenommen

+

- a Netzspannung prüfen 220 V - .
- b Spannung am Stecker 5 auf 24 V - prüfen (Digitalmessgerät).
- c Sicherung 6A neben Steuerung prüfen.
- d Automat leer (Alle Leerlampen müssen leuchten)
- e Transformator überprüfen.
- f Münzschaltgerät defekt (mit Überbrückungsstecker prüfen).

3). Nach Geldeinwurf  
keine Warenaus-  
gabe, wenn 1). und  
2). korrekt

3)1 Verkaufsmotor läuft  
nicht an (Mikro  
steht im Tal)

- a Programmzeit auf der Steuerung nicht eingestellt.
- b Steuerung schaltet nicht durch (Siehe Steuerungsablauf).
- c Kurvenscheibe am Verkaufsmotor falsch eingestellt (Siehe 4).).
- d Verkaufsmotorwicklung defekt.
- e Verkaufsmotoranker sitzt fest.
- f Schachteinstellung nicht korrekt (Siehe Betriebsanleitung).

- 3)2 Verkaufsmotor läuft a Programmzeit auf der Steuerung zu nicht in Endstellung kurz eingestellt (Programmzeit muß (Mikro steht auf dem 9,6 Sek. betragen). Berg)
  - b Verkaufsmotoranker läuft zu schwer.
  - c Netzspannung überprüfen 220 V - , evtl. am Trafoeingang umstellen oder Programmzeit auf 13,6 Sek. einstellen (Siehe Betriebsanleitung Transformator).
  - d Warenklemmer.
  - e Ware verkehrt eingelegt (Siehe 4).).

4). Keine oder Mehrfach-  
ausgabe bei Doppel-  
dosen bzw. Flaschen

4)1 Doppeldosen:

- a Kurvenscheibe am Verkaufsmotor falsch eingestellt:  
Sofort, wenn hintere Dose ausgegeben wird muß der Verkaufsmotormikro abschalten. Motoranker muß sofort stehen. Läuft der Verkaufsmotor weiter, Kurvenscheibe etwas nach links drehen damit der Mikro früher abschaltet.

Die ausgegebene Dose auf die gleiche Ausgabenwalze vorn legen und versuchen sie durchzudrücken.  
Nicht möglich, Einstellung korrekt.  
Möglich, Einstellung nicht korrekt.  
Das gleiche mit der zweiten Walze durchführen.

- b Bremsgummi am Verkaufsmotoranker verölt. Säubern und evtl. etwas aufrauen

4)2 Flaschen:

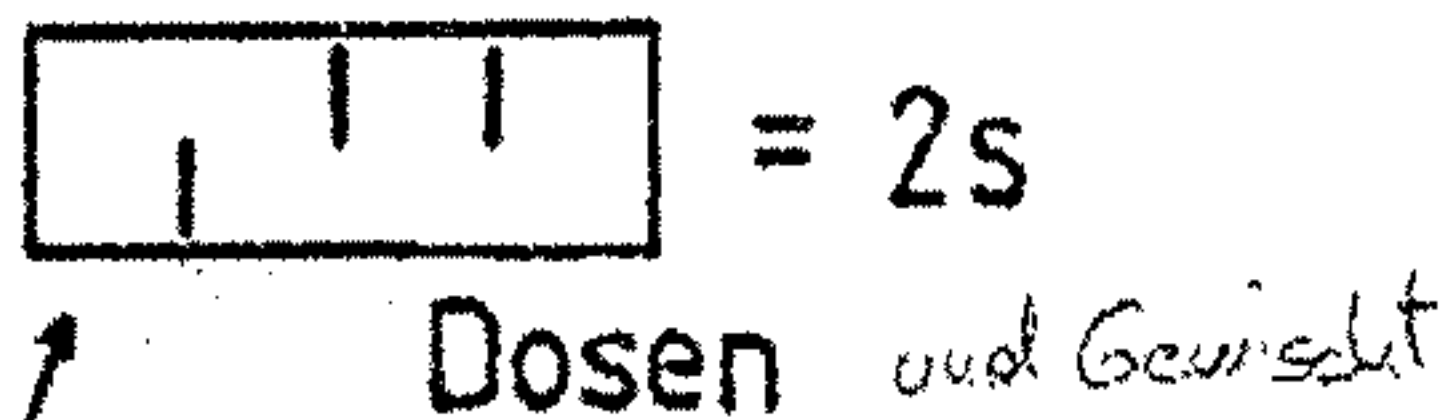
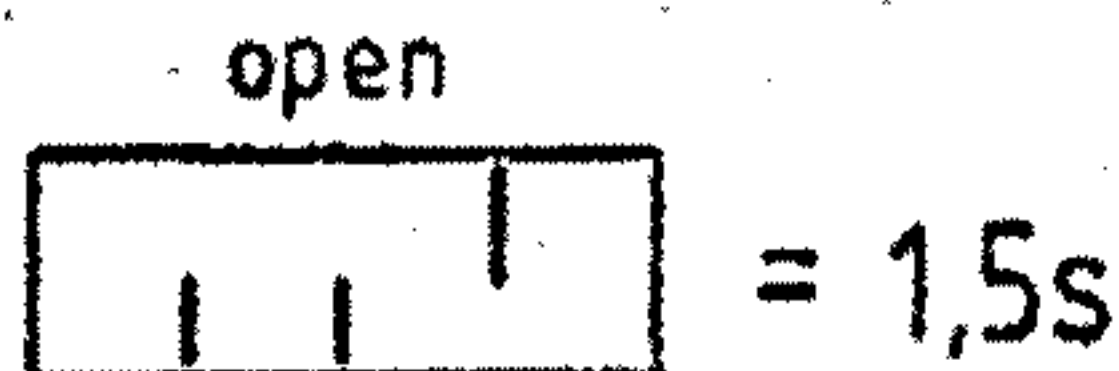
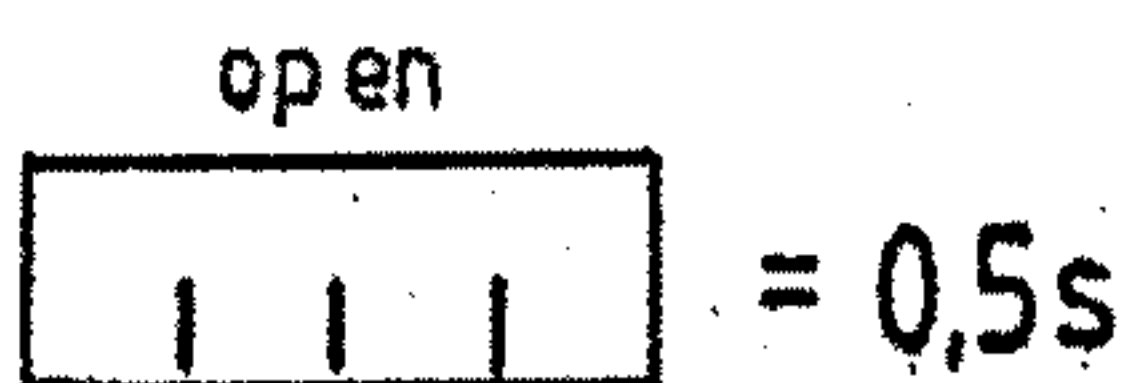
- a Kurvenscheibe am Verkaufsmotor falsch eingestellt:  
Wenn die Flasche ausgegeben wird, muß die Walze den halben Weg zurücklaufen und ca. zwei Zentimeter unter der anderen Walze stehenbleiben. Walzen dürfen nicht nebeneinander stehen.

DIE AUSZUGEBENDE WARE MUSS AUF DIE OBERE WALZE GELEGT WERDEN!!!

# Einstellung der Motorschalter-Überwachung

(Nur mit E - Promm CC - KA 09 ab 2.10.1987)

Die Zeiteinstellung erfolgt mit dem Impulsdauerschalter entsprechend der Skizze



Einstellung für DIAM-Automaten



\*\*\*\*\*

Die CC-KA/MP ist eine prozessorgesteuerte Kühltaschensteuerung für 6 Wahl-  
Flaschen/Dosen Automaten. Lieferbar sind zwei Ausführungen:

1. CC-KA/MP ohne Datenerfassung

2. CC-KA/MP-IR mit Datenerfassung

Beide Typen sind kompatibel d.h. austauschbar mit der bis heute gelieferten Standardsteuerung CC-KA, ohne Änderung der Verkabelung oder Verwendung neuer Münzschilder. Beide Ausführungen sind mit einem Diagnoseprogramm zur Stör- und Funktionskontrolle ausgestattet.

Bei der Ausführung mit Datenerfassung werden Verkaufs und Automaten Daten in einem Speicher abgelegt und können drahtlos über eine Infrarotschnittstelle mit einem mobilen Datenerfassungsgerät ausgelesen werden. Eine steckbare Zusatzplatine, bestückt mit Sende und Empfangsdiode zur drahtlosen Datenübertragung, wird jeder Steuerung gesondert beigelegt. Auf der Steuerung befindet sich links neben dem Preisschalter "Wahl 1" eine Buchse zur Aufnahme dieser Zusatzplatine. Diese Platine sollte nach Einbau der Steuerung so eingesetzt werden, dass der 5 polige Stecker zum Rand der Steuerung und die Sende/Empf. Diode in Richtung Sicherung zeigt.

Vorsicht: Zur Datensicherung bei Stromausfall oder Lagerung der Steuerung ist diese mit einer 3 Volt Lithium-Batterie bestückt. Um eine Entladung der Batterie zu vermeiden, die Platine nicht auf leitfähige Unterlagen (z.B. Metalle) ablegen.

#### Programmlaufzeit:

Die Programmlaufzeit wird nach erfolgtem Verkauf durch den Motor/Verkauft-Schalter beendet, der Codierschalter für die Programmzeit entfällt.

Im Störfall wird nach einer Sicherheitszeit von 15 Sekunden das Verkaufsprogramm automatisch abgebrochen.

#### Display:

Ein 7segment-Display zeigt die wichtigsten Betriebszustände und Störungen der Steuerung und des Automaten an. Der Dezimalpunkt (rechts unten) leuchtet, wenn die Stromversorgung der Steuerung in Ordnung ist.

Ein waagerechter Balken in der Mitte bedeutet, der Automat ist betriebsbereit, es liegen keine Störmeldungen vor. Der Automat kann auch dann betriebsbereit sein, wenn Fehler angezeigt werden, die einen Verkauf auf nicht gestörten Wahlen zulassen (Betriebsbereit Leuchte beachten).

Fatale Fehler, die den Automaten für jeden Verkauf sperren sind u.a. falsche Einstellung der Preisschalter, Fehler der Münzschilder Leitungen 5/6/7/8 oder Störungen an allen Schächten.

Wird ein Verkauf getätigt, dann erscheint während des Programmablaufes auf dem Display eine kleine Null.

#### Reset-Taster:

Mit dem Reset-Taster kann ein Hardware Reset der Steuerung vorgenommen werden. Bei Betätigung der Taste wird das Programm auf Null gesetzt, gleichzeitig leuchten alle Leertasten (Lampentest), die Betriebsbereit Lampe und die Münzprüf-Leitung Nr. 6 werden ausgeschaltet. Anzeige Display = Dezimalpunkt.

Nach Loslassen der Taste wird das Programm neu gestartet.

Anzeige: 8

Test der Münzprüfer Leitung Nr.8 (Verkauft)  
Wird vom Programm der Steuerung die Leitung Nr.8 angesteuert,diese  
aber nicht am Stecker zum Schaltgerät erkannt,so erscheint Fehler"8

Anzeige: r

Speicher-Fehler  
Der Schreib-Lese Speicher (RAM) auf der Steuerung arbeitet fehler=  
haft.Die Automatendaten sind ungültig oder können nicht mehr mit de  
Datenerfassungsgerät ausgelesen werden.Die Steuerung muß ausgetausc  
b.z.w. mit einem Service-MDE neu initialisiert werden.Der Automat  
bleibt aber weiterhin betriebsbereit.

Der Fehler-Typ "E" wird nur nach Betätigen der Reset-Taste oder nach Drücken  
einer Anwahl angezeigt.Die gleiche Funktion wird auch beim Einschalten des  
Automaten erreicht.

Nach der Fehlerbeseitigung werden die Fehler Typen "A" "E" MÜ "5" "6" "8" n  
mit der Reset Taste gelöscht.Alle anderen Fehler werden nach Behebung der  
Fehlerursache automatisch gelöscht.

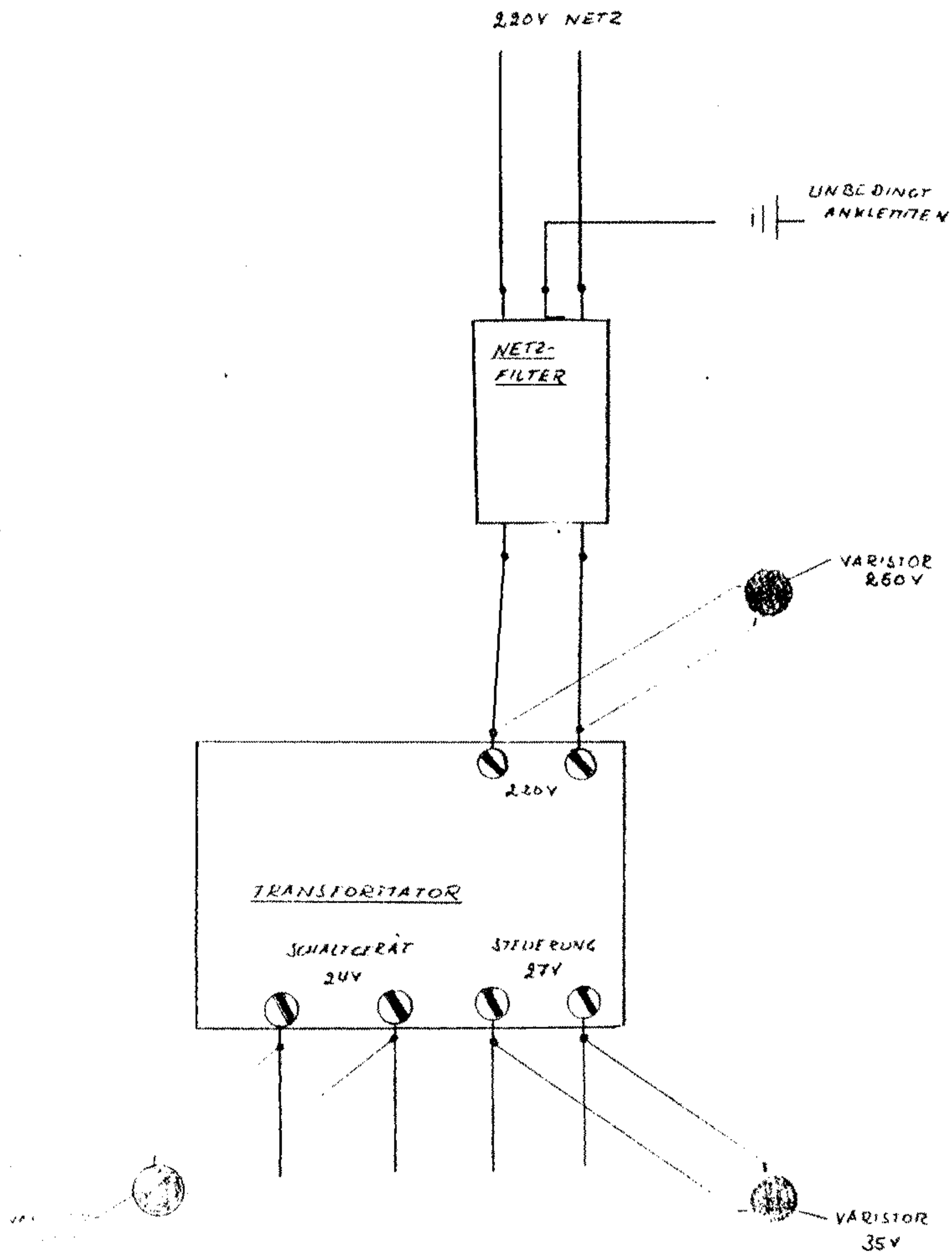
\*\*\* Bei 4 Wahlautomaten blinkt die Anzeige L 5 immer,bei 5 Wahlautomaten  
blinkt die Anzeige L 6 immer.  
Das hat aber keinen Einfluß auf die Funktion !!!

Hans-Peter Höfer  
Elektronik  
Reiher Berg 2  
5450 Neuwied 13



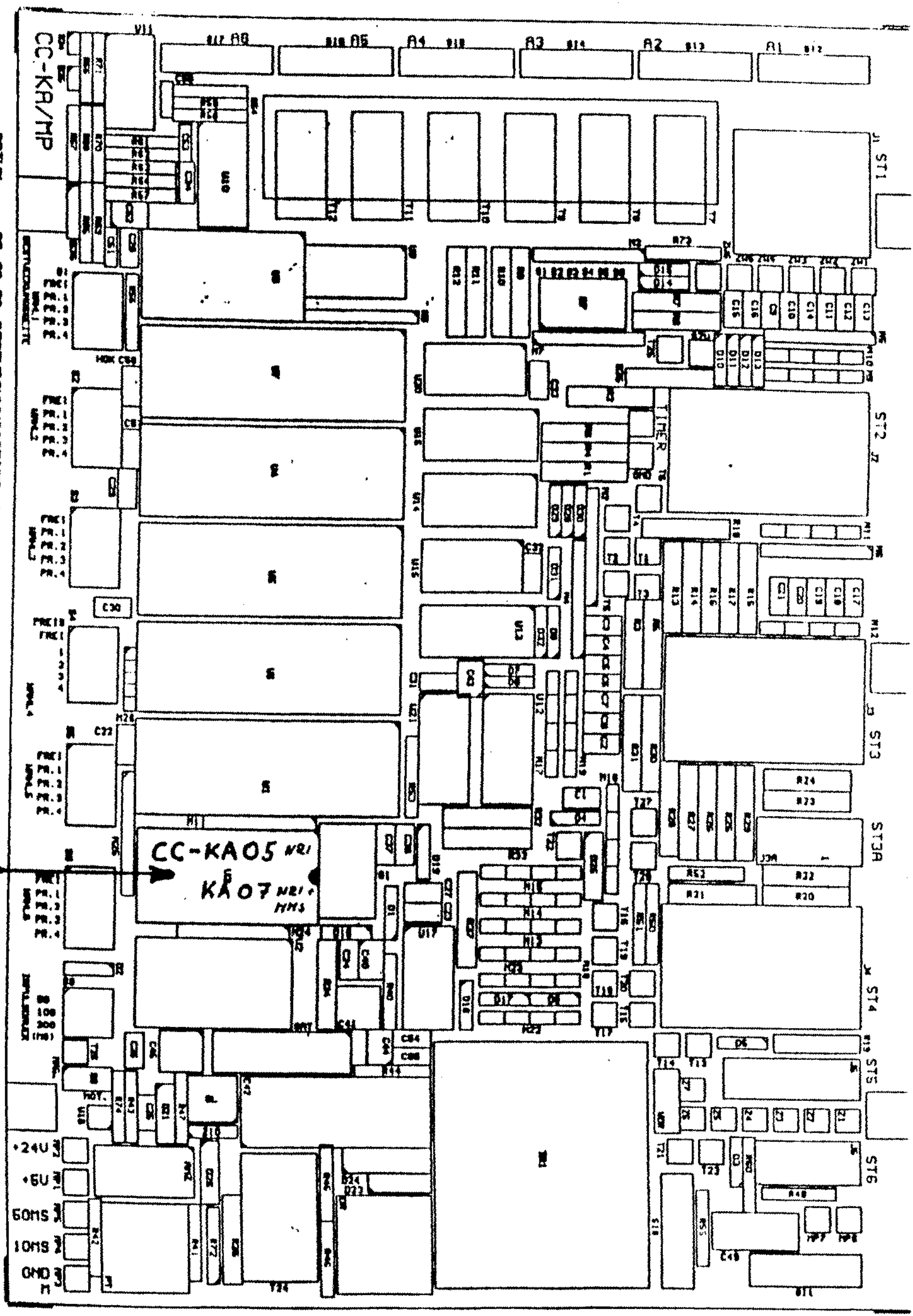


Einbau von Netzfiltern in DIAM - Geräten 24 V  
gegen Frequenz - und Funkstörungen



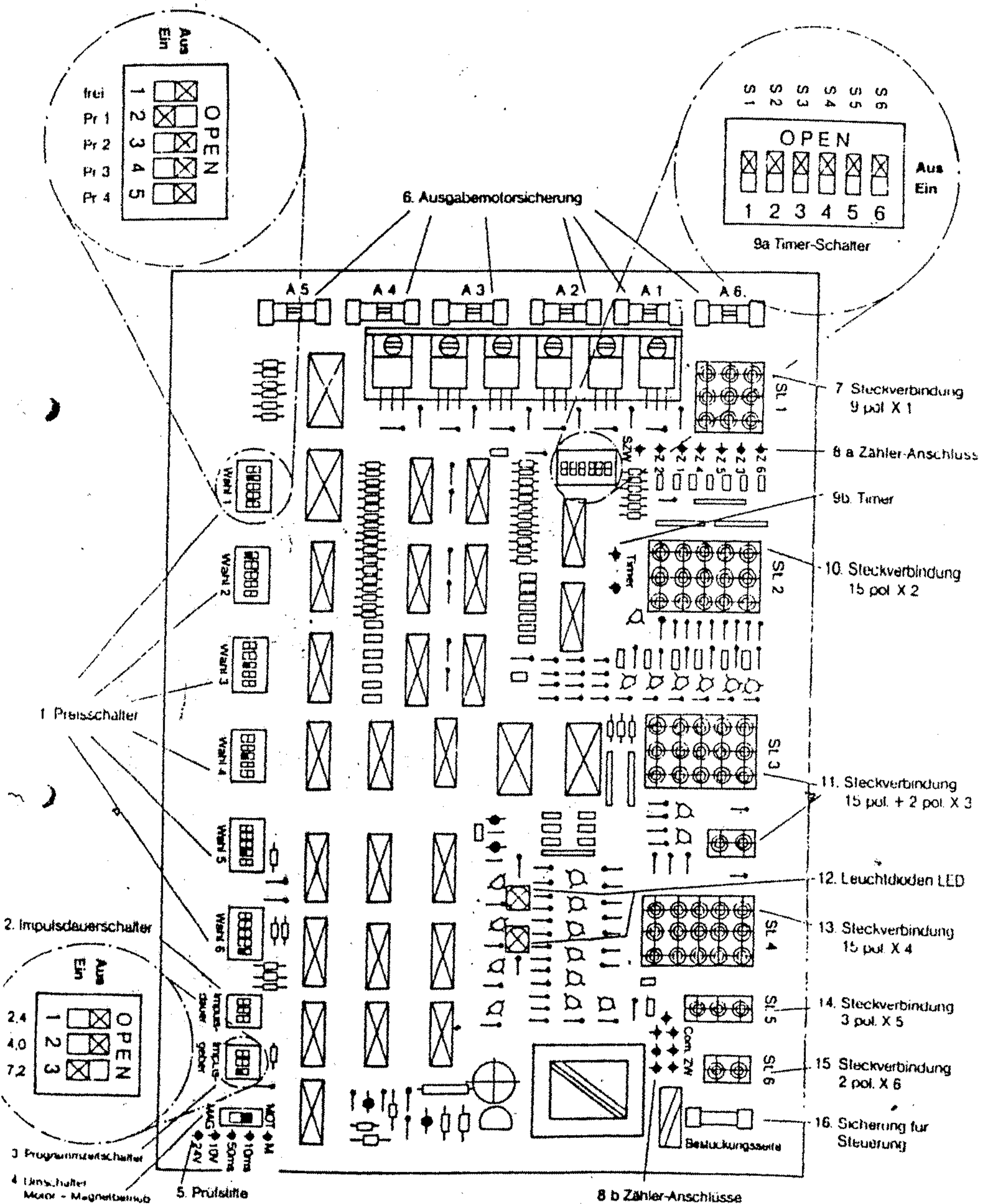
Empfehlenswerter Einbau von Varistoren gegen Spannungsspitzen.

DRUM: 26.09.86 BESTUECKUNGSEITE TYP: CC-KA/MP  
FORMAT: 184=254 MM BESTUECKUNGSOR: FR.: HOEFER ELEKTRONIK  
Bitte bei Einsetzen auf Markierung (Kerbe)ach





# STEUERUNGSPLATINE 24V DIAM



WAHLTASTEN - LEER ODER GEGRIFFEN/GEWANNEN



COLLEGAMENTI ELETTRICI SCHEDA GERM.

Scale	Tolleranze	Dis da	Data
10	0.05	100	

145

\_\_\_\_\_

## संविदांशः

APPR. 03

[illegible]

.....

.....



## Inbetriebnahme

- a) Münzschaltgerät 24 V muß angeschlossen oder bei Stellung "Freiverkauf" der Codierschalter, muß im Stecker 4 eine Brücke von 7 auf 15 (Masse) vorhanden sein.
- b) Betriebsart- Programmdauer- Impulszeit- und Preiseinstellung entnehmen Sie der beigefügten Platineneinstellung.
- c) Es muß mindestens ein Motorschalter geschlossen sein, ebenso der entsprechende Leerschalter.
- d) Wenn alle diese Bedingungen erfüllt sind, leuchtet die grüne Leuchtdiode auf der Platine auf (Münzannahme des Schaltgerätes).

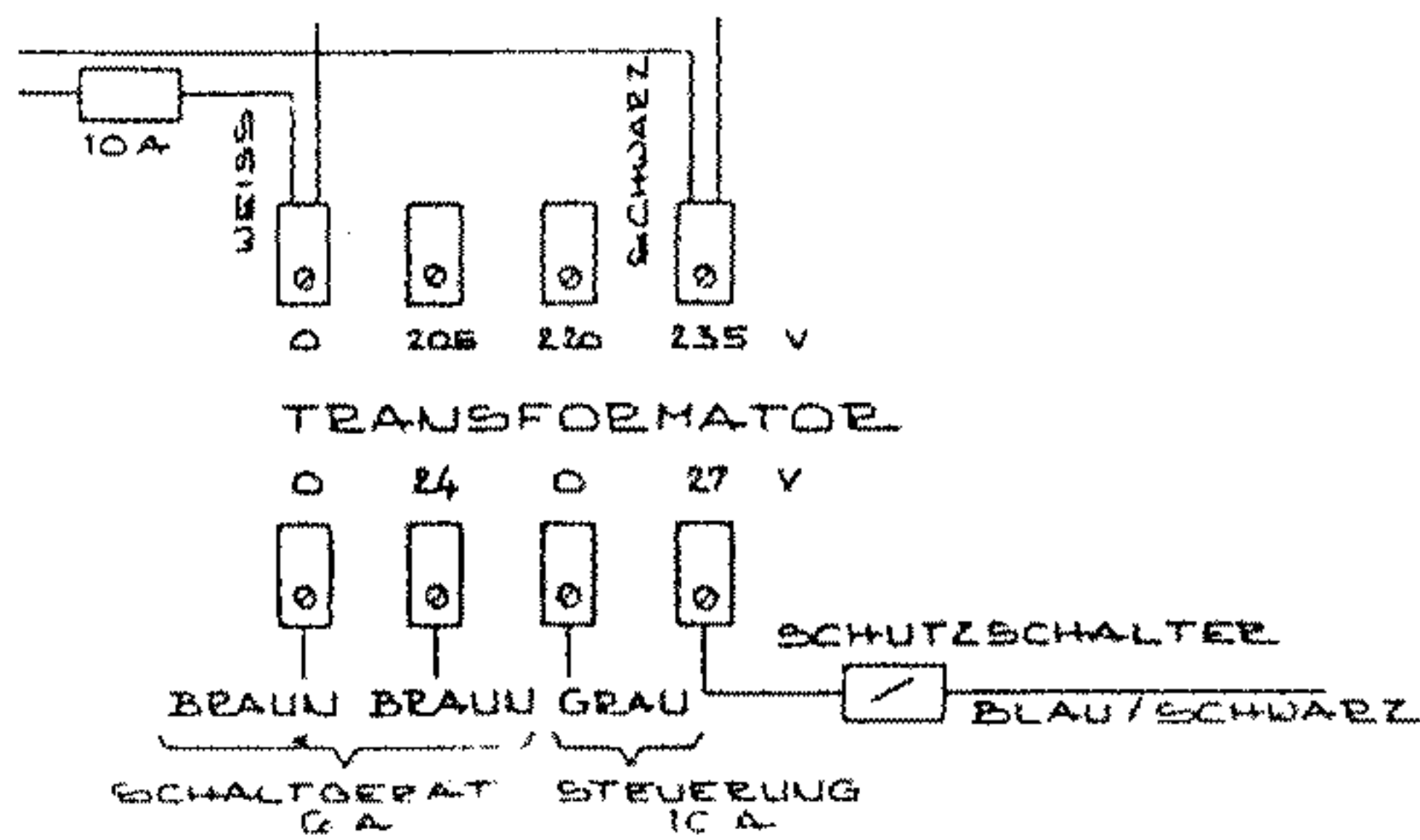
### Ablauf eines Verkaufs-Vorgangs:

Aus einem gefüllten, betriebsbereiten Schacht (Leerlampe aus, grüne Betriebslampe an)!

Nach Erreichen des eingestellten Verkaufspreises und Betätigung der Wahltaste wird in einem Decoder das Anwahlsignal codiert (elektr. Tastenverriegelung). Gleichzeitig wird die Preisleitung des Schaltgerätes aktiviert (Fühlerstrom). Dadurch leuchtet die rote Leuchtdiode auf der Platine kurz auf. Dies ist das optische Zeichen, daß der Preis vom Schaltgerät in die Platine durchgeschaltet wurde. Die Leitung 6 zum Schaltgerät wird unterbrochen (keine Münzannahme) und die grüne Leuchtdiode auf der Platine erlischt. Mit Beginn der jetzt gestarteten (eingestellten) Impuls- Programmzeit wird über eine Triac-Ausgangsstufe der Motor angesteuert und der Ausgabevorgang beginnt. Der im Ausgangszustand geschlossene Motorschalter wird kurz danach geöffnet und nach Erreichen der Neutralstellung der Ausgabemechanik wieder geschlossen. Mit dem Schließen dieses Schalters wird ein Signal in die Platine gegeben, welches bewirkt, daß die Motoransteuerung unterbrochen wird. Nach Ablauf der eingestellten Impuls- Programmzeit wird die Platine wieder auf Null gesetzt. 800 ms vor Erreichen des Programmendes muß der Motorschalter geschlossen haben, um der Platine zu signalisieren, daß ein Verkauf stattgefunden hat. Erfolgte dieses nicht, so wird die Leitung 8 zum Schaltgerät nicht aktiviert, sondern über Leitung 5 (nicht verkauft) im Schaltgerät der Kredit gelöscht. Eingeworfenes Geld wird zurückgegeben, auch wenn das Schaltgerät auf Kaufzwang eingestellt ist. Dieser Zustand wird durch Aufleuchten der Leerlampe angezeigt.



# TRANSFORMATORANSCHLUSS



## SERVICETASTE (Links neben Steuerungsplatine)

Durch Drücken der Servicetaste läuft der Motor in Endstellung, wenn der Mikro am Motor "auf dem Berg steht". Wenn der Mikro am Motor "im Tal steht", Spannung einmal wegnehmen, dann ist die Störungsanzeige wieder ausgeschaltet, (nur wenn Motor nicht angelaufen ist, evtl. Flaschen falsch eingelegt)

## SCHUTZSCHALTER

Wird ausgelöst bei Überlastung der Verkaufsmotore. Befindet sich am Trafogehäuse.

## BELEUCHTUNGSSCHALTER/BELEUCHTUNG

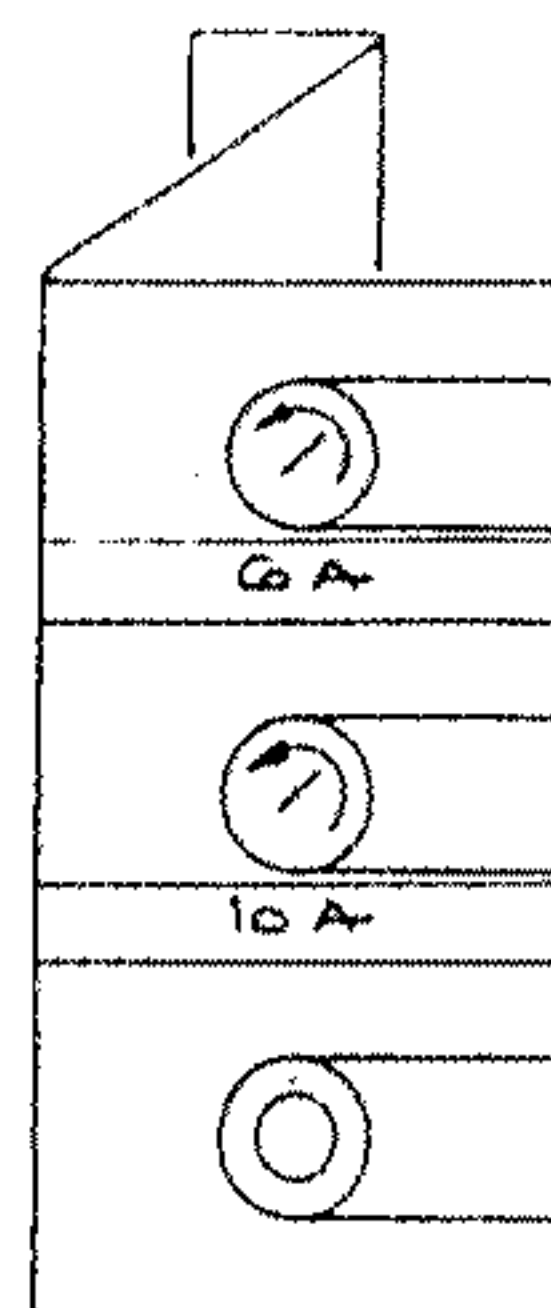
Bei geöffneter Kassentüre ist der Beleuchtungsschalter in der oberen linken Ecke eingebaut. Durch Lösen der zwei Schrauben innerhalb der Kassentüre links, kann man die Beleuchtungsfläche aufklappen. Die Beleuchtung besteht aus zwei handelsüblichen Leuchtstoffröhren.

## SICHERUNGEN

SCHALTGERÄT

STEUERUNG

SERVICETASTE

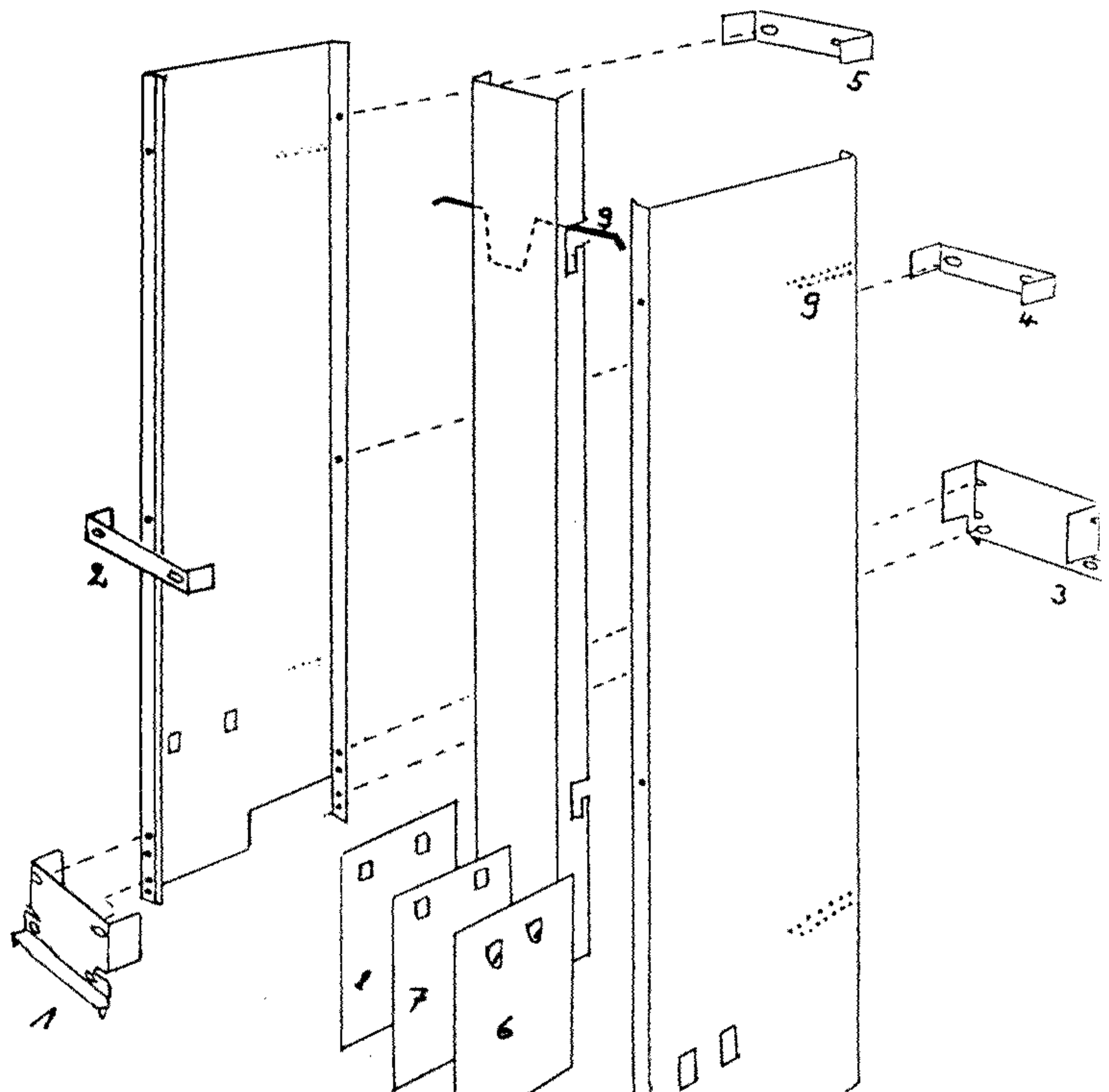


Flaschentyp	Einstellung		Einhängeblech		Distanzblech	
	vorn	hinten	links	rechts	links	rechts
0,2 CC						
Fanta						
Lift	A+l	A+l	1x2mm	1x2mm	1x1mm	1x1mm
CC mit Etti	B	H				
0,33 CC	A+l	A+l	1x2mm	1x2mm	-	-
0,33 Fanta	A+l	A+l	1x2mm	1x2mm	-	-
0,33 Lift	A+l	A+l	1x2mm	1x2mm	-	-
0,35 Dosen	A+l	A+l	-	-	-	-
0,33 Einw.	A+l	A+l	-	-	-	-
0,33 Bier	A+l	A+l	1x2mm	1x2mm	-	-
0,35 Bier						
-Stubs-	D+d	D+d	1x1mm	1x1mm	-	-
Russian 0,33	A+l	A+l	1x2mm	1x2mm	1x1mm	1x1mm
0,5 CC	I+i	L+l	1x1mm	1x1mm	-	-
0,5 Fanta	I+i	L+l	1x1mm	1x1mm	-	-
0,5 Lift	I+i	L+l	1x1mm	1x1mm	-	-
D.Brunnen	C+c	C+c	-	-	-	-
Burgquell	D+d	D+d	-	-	-	-
0,5 Bier	D+d	D+d	1x1mm	1x1mm	-	-

Z.B. I = Großes i = Kleines Einstellteil

Automatentyp angeben

Skizze 1



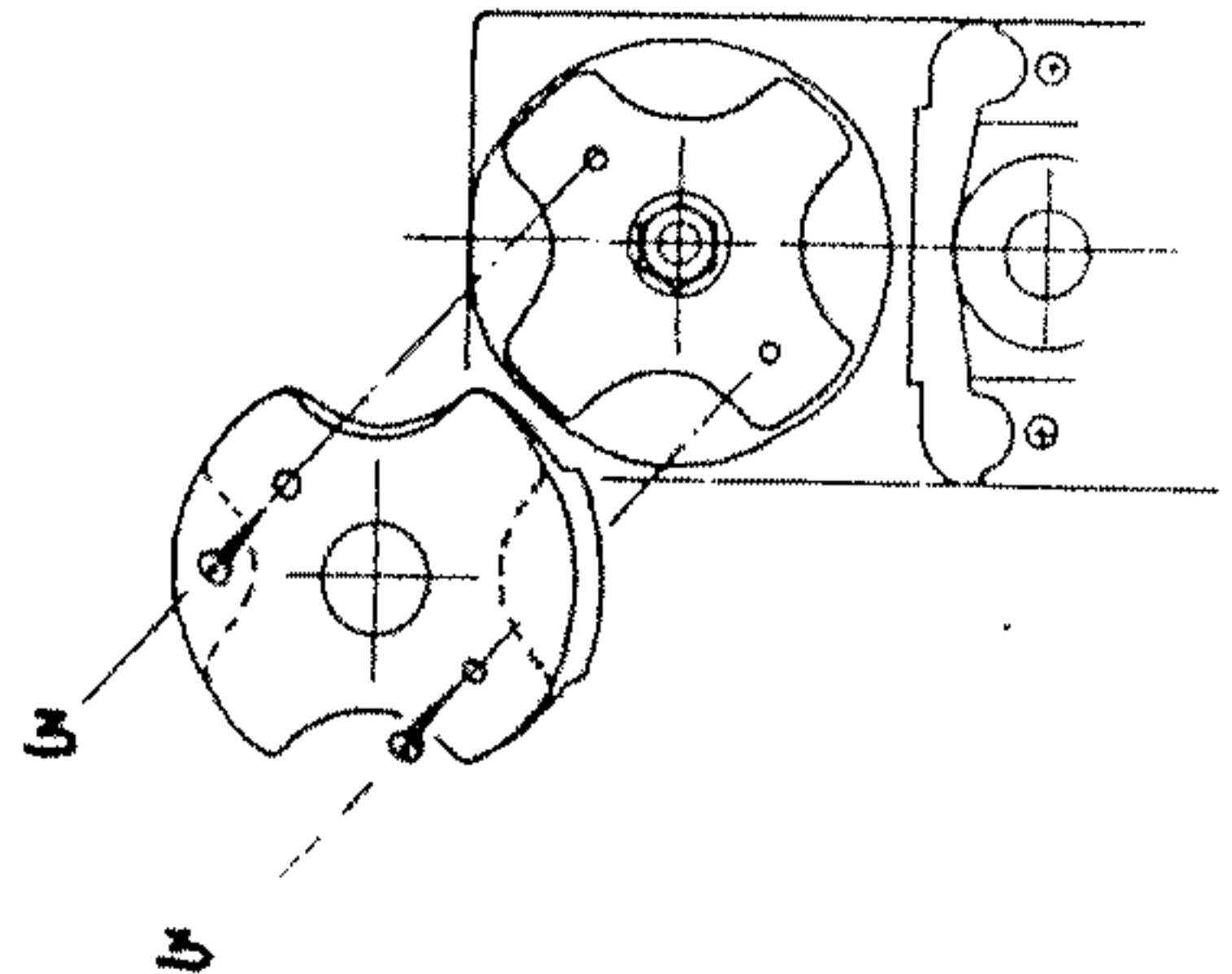
# Umstellung des Motorlaufes bei Doppeldosenfüllung

Kurvenscheibe: 2 Aussparungen, 4 Aussparungen  
(Flaschen) (D.Dosen)

Skizze 2

Schrauben 3 lösen

Scheibe entfernen



Walzeneinstellung wie folgt:

Doppeldosen: Sobald eine der hinteren Dosen gefallen ist, muß der waagerechte Mikroschalter abschalten. Der Abstand zwischen Dose und Schachtseitenwand hinten muß 2 - 3 mm betragen (siehe Skizze).

Flaschen: Der waagerechte Mikroschalter muß schalten, wenn eine der beiden Ausgabewalzen die Endstellung auf dem Weg nach oben erreicht d.h. wenn eine Walze nach Ausgabe der Ware zurückläuft und die Umschaltung der Mechanik zur anderen Walze erfolgt, muß der Mikroschalter abschalten. Grundstellung siehe Skizze.

Doppeldosen  
Einstellung



Grundstellung  
der  
Walzen



WICHTIG: Bei Doseneinstellung, Mittelblech auf der Ausgaberrutsche entfernen!

Wahltastenfolge:

Schächte von links nach rechts

z.B. Nr. 2 Zweiter Schacht von links

1

2

3

4

5

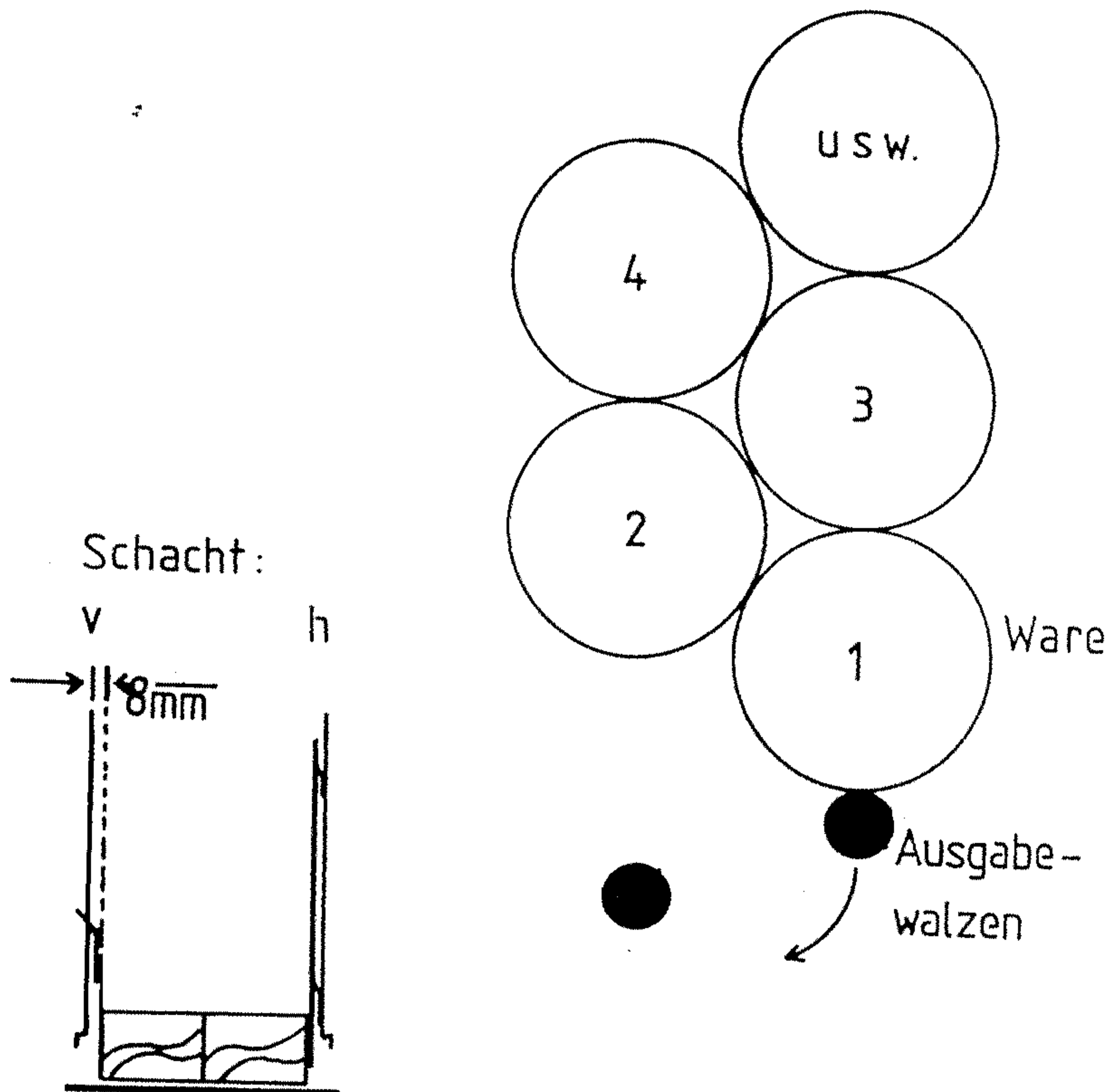
6



## Füllanleitung

Ware (Flasche o. Dose), bei Erstfüllung, nur auf obere Ausgabewalze legen.

Zwei Dosen hintereinander. (Doppeldosen)



## Fehler und Funktions Diagnose

\*\*\*\*\*

Anzeige: L + Nr.1-6 blinkend

Leermeldung mit Schachtangabe oder Testfunktion für Leerschalter

Anzeige: F + Nr.1-6 blinkend

Fehler Motorschalter mit Schachtangabe

Der Motorschalter wird 1,5 Sekunden nach Motoranlauf abgefragt und muß nach dem Verkauf oder spätestens in 15 Sekunden wieder in Nullstellung stehen. Ist dies nicht der Fall (Flaschenverklemmung) so wird Fehler "F" angezeigt.

Anzeige: A + Nr.1-6 blinkend

Anlaufstörung Motor mit Schachtangabe

Der Motorschalter wird vom Start an 1,5 Sekunden abgefragt und muß in dieser Zeit geöffnet worden sein. Liegt eine Anlaufstörung vor (Motor, Sicherung oder Verkabelung defekt) so wird der Motorschalter nicht betätigt und der Fehler "A" angezeigt.

Anzeige: P + Nr.1-6 blinkend

Test der Anwahlschalter mit Schachtangabe

Wird ein Anwahlschalter ohne Kredit für den entsprechenden Schacht betätigt, so wird "P" und die Nummer des angewählten Schachtes auf dem Display angezeigt.

Anzeige: E

Test der Preiszuordnungsschalter

Sollte auf einer Wahl kein Preis oder mehr als ein Preis zugeordnet sein, so wird auf dem Display der Buchstabe "E" angezeigt.

Anzeige: 5

Test der Münzprüfer Leitung Nr.5 (Nicht verkauft)

Wird vom Programm der Steuerung die Leitung Nr.5 angesteuert, diese aber nicht am Stecker zum Schaltgerät erkannt, so erscheint Fehler "5"

Anzeige: 6

Test der Münzprüfer Leitung Nr.6 (Sperrspule)

Wird vom Programm der Steuerung die Leitung Nr.6 angesteuert, diese aber nicht am Stecker zum Schaltgerät erkannt, so erscheint Fehler "6"

Anzeige: 7

Test der Münzprüfer Leitung Nr.7 (Sicherheitsleitung)

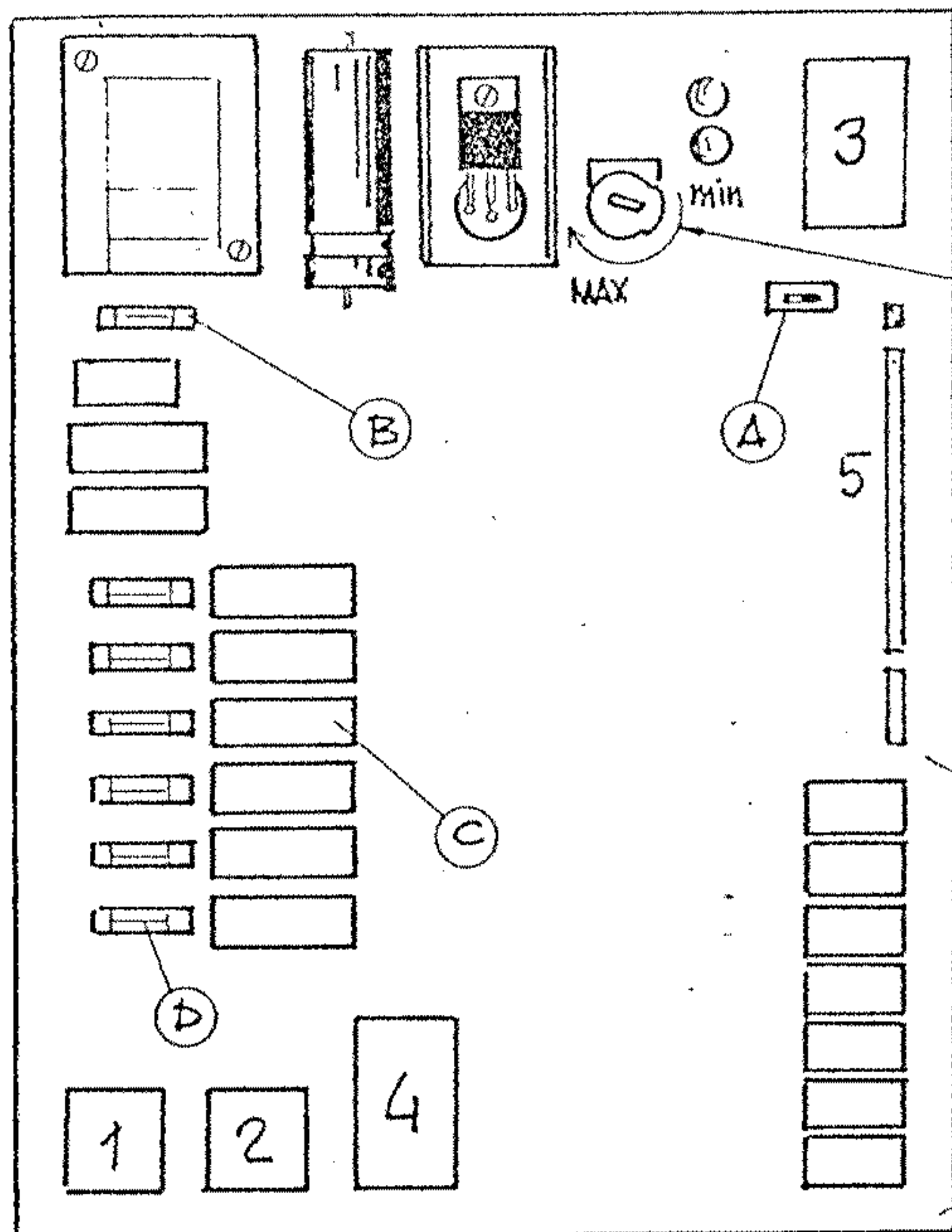
Die Betriebsbereitschaft des Schaltgerätes wird über die Leitung Nr.7 vom Programm der Steuerung abgefragt. Ist diese Leitung nicht aktiv, so wird Fehler "7" angezeigt.

# ISTRUZIONI USO SCHEDA ELETTRON.

mod. M

diam





TRIMMER x REGOLAZIONE  
TEMPO INTERVENTO  
SICUREZZA MOTORE.

min = 0 secondi  
MAX = ~ 40 "

REGOLARE CIRCA A METÀ.

DIP-SWITCHES x  
COMBINAZIONI SEL./PREZZI



DIP x RESET MOTORI.

POSIZIONE «ON»: PER FUNZIONAMENTO REGOLARE.

POSIZIONE «OFF»: PER RIPRISTINARE LA POSIZIONE  
DELLA CAMME MOTORE, IN CASO DI  
MICRO FINE CICLO IMPEGNATO.

N.B. - IN OGNI CASO, DOPO QUALSIASI OPERAZIONE DI SBLOCCO,  
RIMETTERE IN POSIZIONE «ON».

(B) FUSIBILE SCHEDA 200 mA

(C) RELAIS MOTORI

(D) FUSIBILI MOTORI - 6,3 A

SICUREZZA MOTORI : QUALORA UN MOTORE DOVESSE RESTARE  
IN FUNZIONE PER UN PERIODO DI TEMPO  
SUPERIORE A QUELLO IMPOSTATO CON IL  
TRIMMER, DISTRIBUENDO PERTANTO PIÙ DI  
UN PRODOTTO, AUTOMATICAMENTE AVIENE  
L'ARRESTO DEL MOTORE STESSO, TRAMITE  
COMANDO DELLA SCHEDA ELETTRONICA.  
PER LE OPERAZIONI DI RESET, VEDERE  
PAG.

## SEGNALAZIONI SPIE

LA SPIA ROSSA DEL PULSANTE DI SELEZIONE INDICA, SE E' ACCESA.

- COLONNA VUOTA
- SELEZIONE IN BLOCCO

IN CASO DI SELEZIONE BLOCCATA :

- RIMUOVERE IL PRODOTTO EVENTUALMENTE INCASTRATO!
- CONTROLLARE LA POSIZIONE DELLA CAMME IN PLASTICA DEL MOTORE DI SELEZIONE, RELATIVAMENTE AL MICRO MOTORE.

A - SE IL MICRO-MOTORE E' PREMUTO DALLA CAMME, SPOSTARE IN POSIZIONE «OFF» IL DIP/SWITCH SITUATO SULLA SCHEDA (Posizionato vicino al connettore N°3).

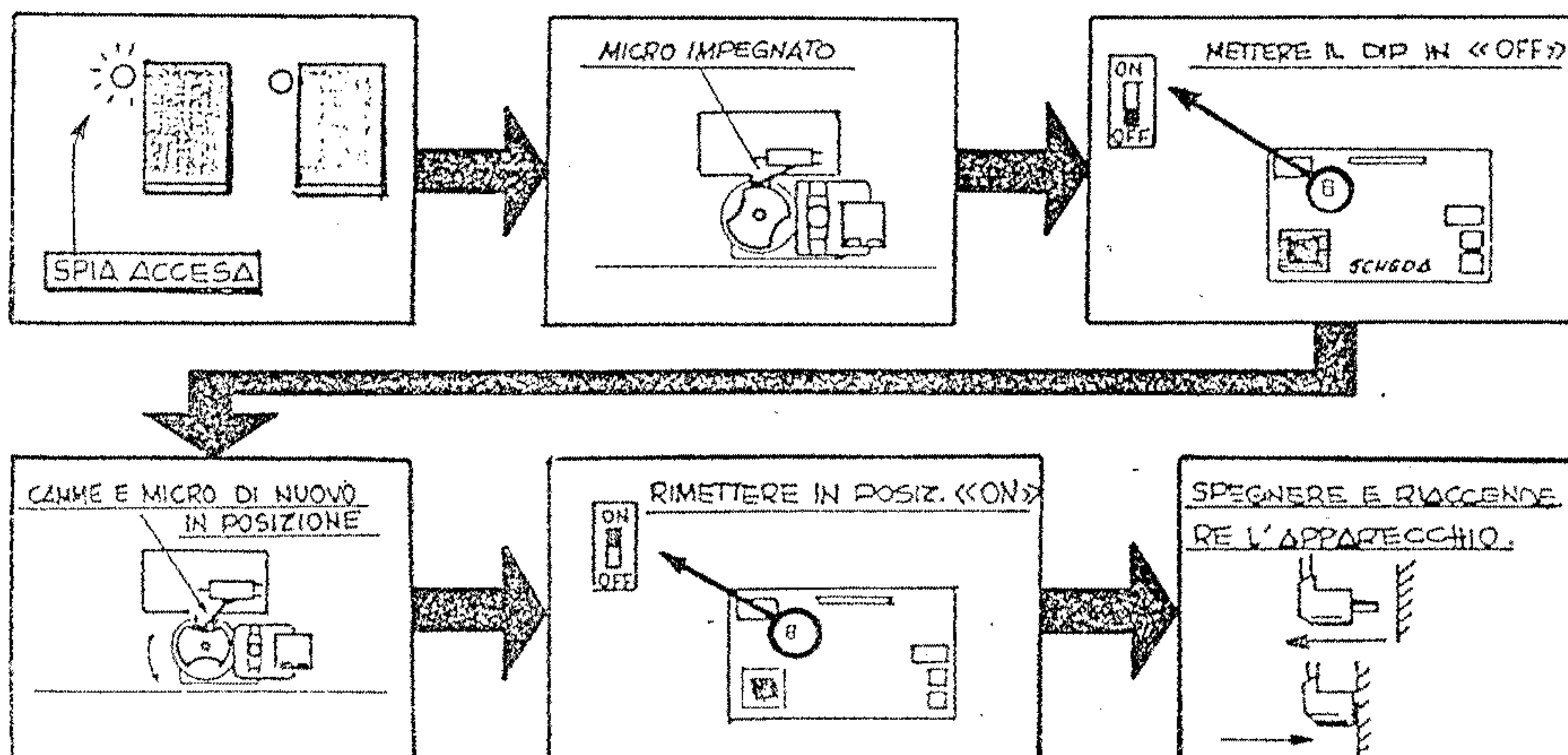
IL MOTORE SI RIPOSIZIONERA' AUTOMATICAMENTE LIBERANDO IL MICROINTERRUTTORE.

RIMETTERE IL DIP IN POSIZIONE «ON».

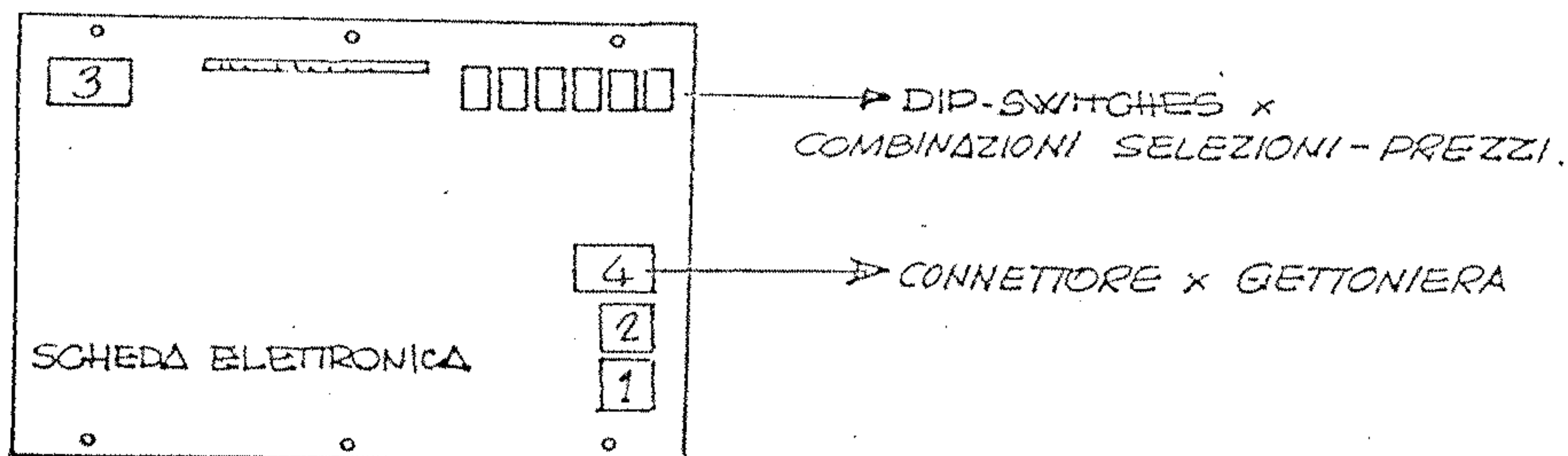
B - SE IL MICRO E' LIBERO, STACCARE E RIMETTERE TENSIONE ALL' APPARECCHIO. (Semplicemente agendo sul micro doppio).

NB. - IN OGNI CASO, DOPO OGNI OPERAZIONE DI SBLOCCO, SPEGNERE E RIACCENDERE L'APPARECCHIO.

ECCO RAFFIGURATO UNO SCHEMA A BLOCCHI DI QUANTO DETTO SOPRA.





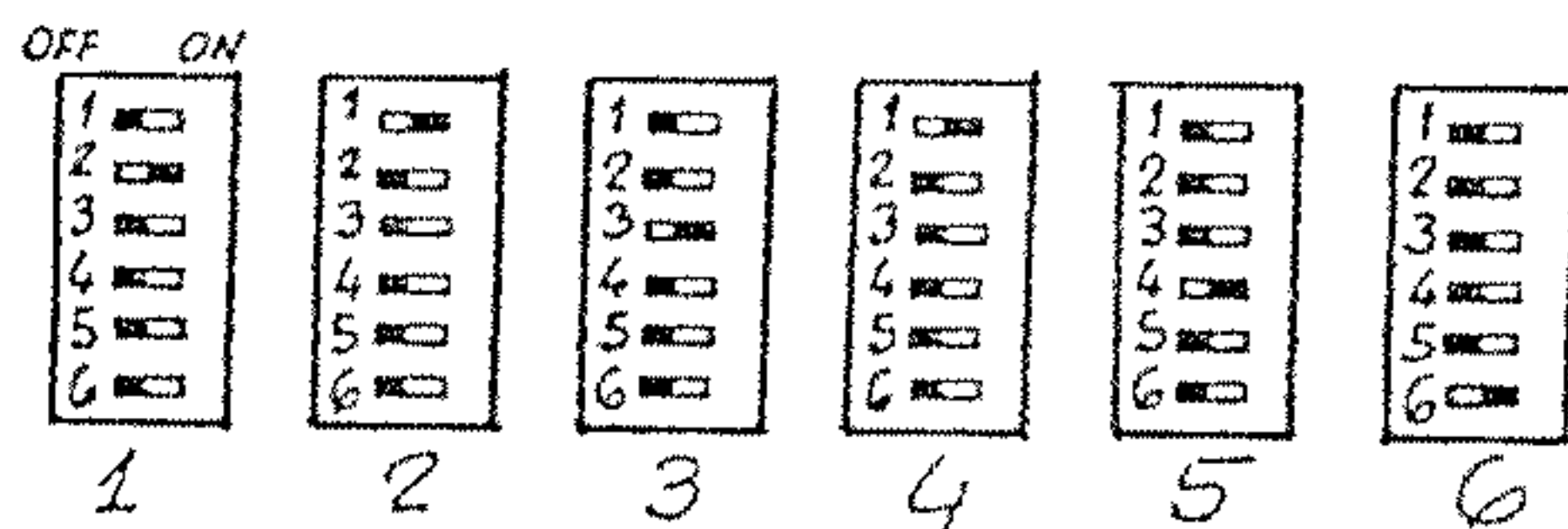


### — GETTONIERA AD IMPULSO - SINGOLO PREZZO .

- POSIZIONARE TUTTI I DIP-SWITCHES SUL N° 1-ON
- PER I COLLEGAMENTI VEDERE LEGGENDA DI PAG. 5

### — GETTONIERA MULTIPREZZO

- REGOLARE I DIP-SWITCHES A PIACIMENTO.  
Esempio :



UNA REGOLAZIONE SIMILE  
VUOL DIRE CHE :

1 <sup>a</sup>	SEL. VENDE AL	2° PR.
2 <sup>a</sup>	"	"
3 <sup>a</sup>	"	"
4 <sup>a</sup>	"	"
5 <sup>a</sup>	"	"
6 <sup>a</sup>	"	GRATIS

N.B. IL VALORE DEL PREZZO È IMPOSTATO SULLA GETTONIERA.  
SE TUTTI I DIP SONO SU 0-OFF, LA GETTONIERA È INIBITA.

### — GETTONIERA MMS CON RENDIRESTO (Serie 1500-1600)

- MONTARE SCHEDA AGGIUNTIVA - cod. 2.08.0325
- INTERFACCARE LE DUE SCHEDE - ved. tab. N° 08-2012
- PREDISPORRE I DIP-SWITCHES COME ISTRUZIONI DI Tab. 08-2011.



# ISTRUZIONI PER USO GETT. MMS (Serie 1500-1600)

CON RENDIRESTO.

ESEMPIO: IN UN DISTRIBUTORE MOD. M-240 SI VOGLIONO EFFETTUARE LE SEGUENTI COMBINAZIONI:

LA	I <sup>a</sup>	DEVE VENDERE AL PREZZO	(A)
"	II <sup>a</sup>	" " " "	(B)
"	III <sup>a</sup>	" " " "	(A)
"	IV <sup>a</sup>	" " " "	(C)
"	V <sup>a</sup>	" " " "	(D)
"	VI <sup>a</sup>	" " " "	(B)

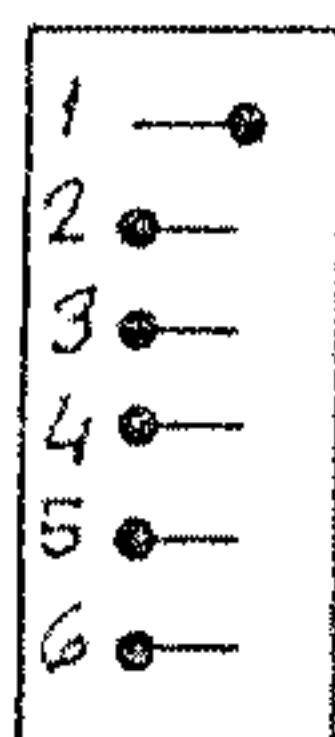
DOVE (A)(B)(C)(D) SONO I VALORI MONETARI DEI PREZZI.

— SI IMPOSTANO I QUATTRO VALORI DEI PREZZI SULLA GETTONIERA.

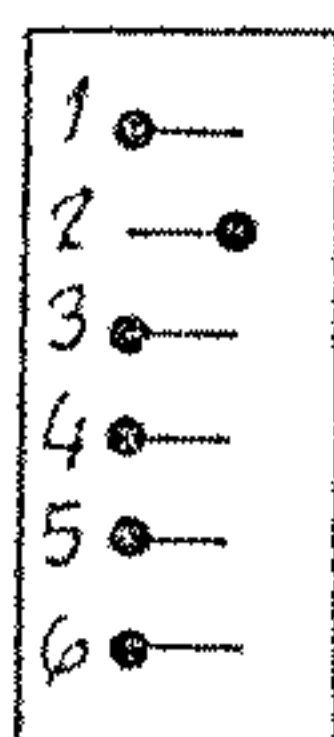
1° P.	2° P.	3° P.	4° P.
(A)	(B)	(C)	(D)

— SI IMPOSTANO QUINDI I DIP-SWITCHES DELLE DUE SCHEDE (ved. tab. 08-2012) IN MODO IDENTICO FRA LORO:

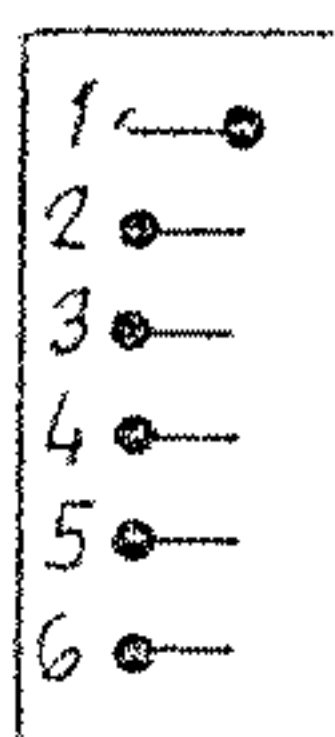
I° SEL.   II° SEL.   III° SEL.   IV° SEL.   V° SEL.   VI° SEL.



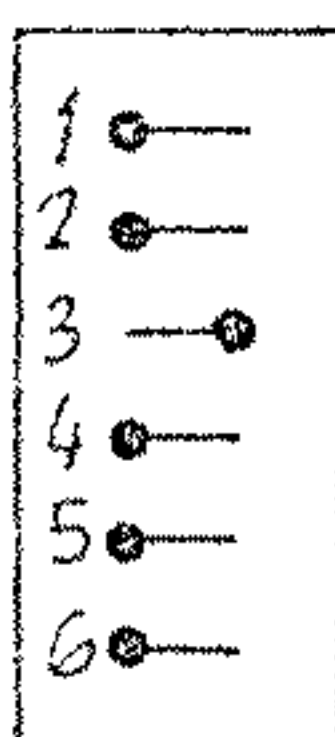
(A) = 1° P.



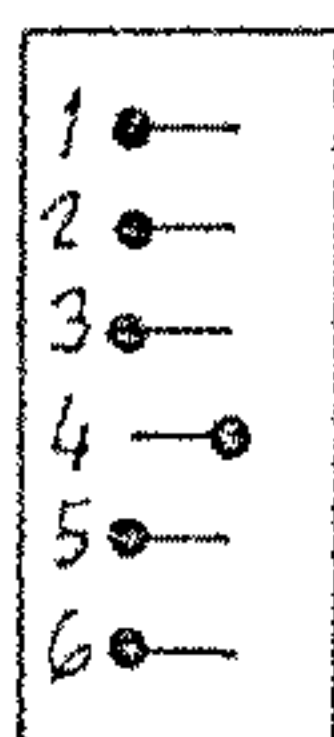
(B) = 2° P.



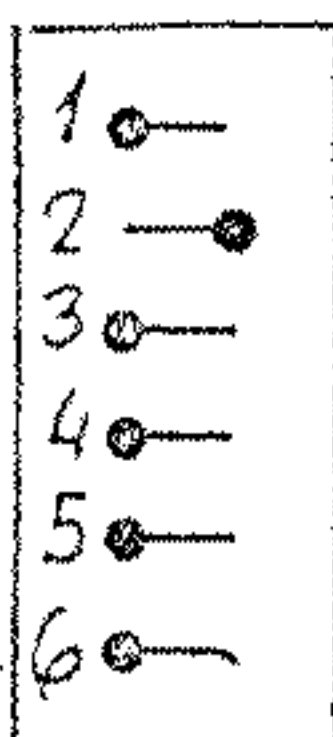
(A) = 1° P.



(C) = 3° P.



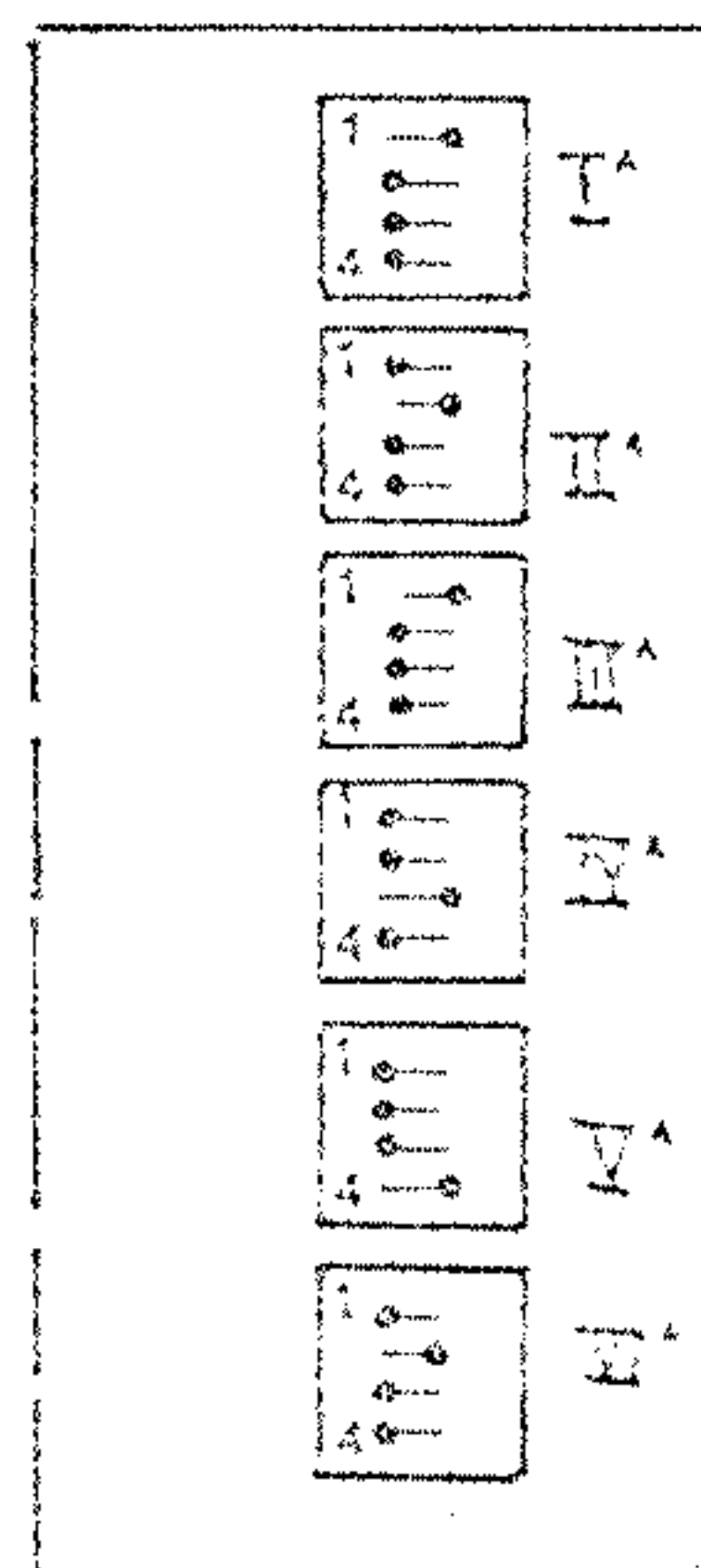
(D) = 4° P.

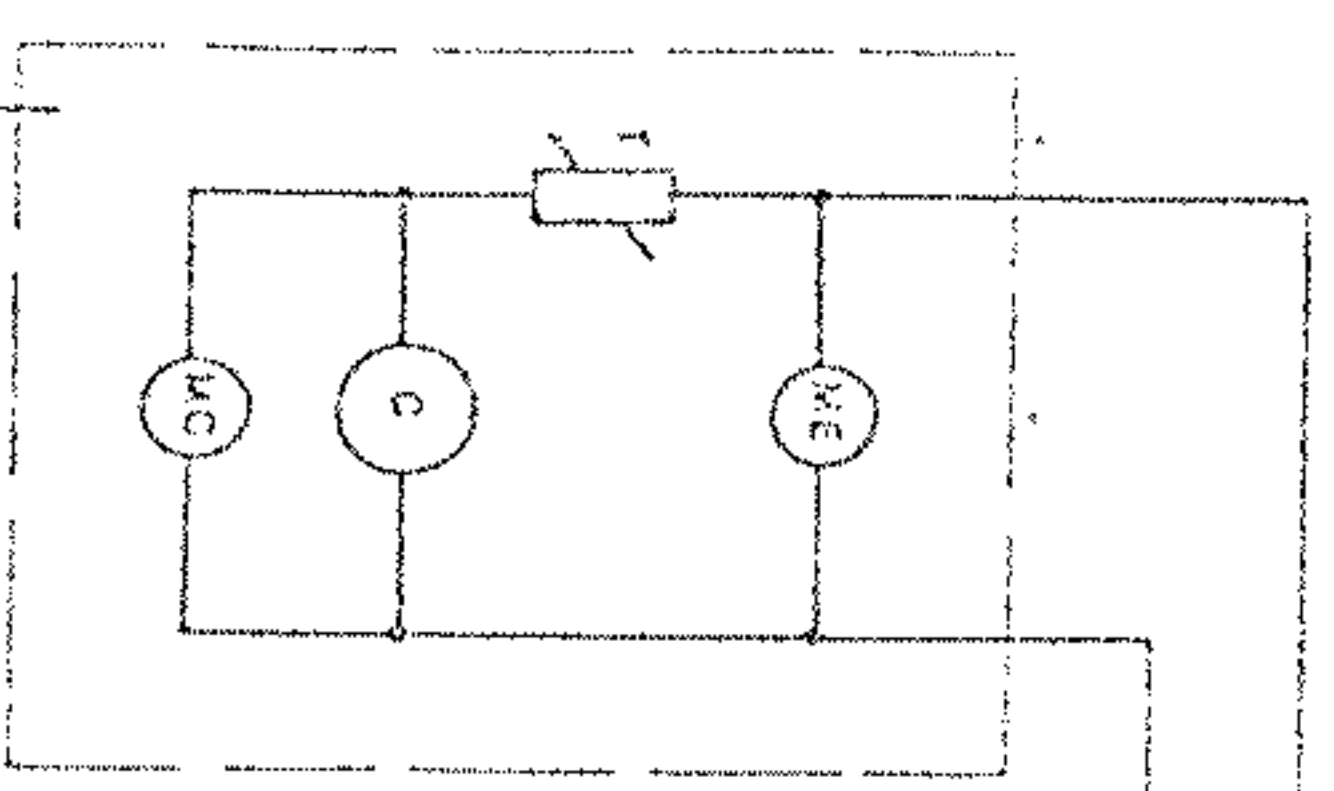
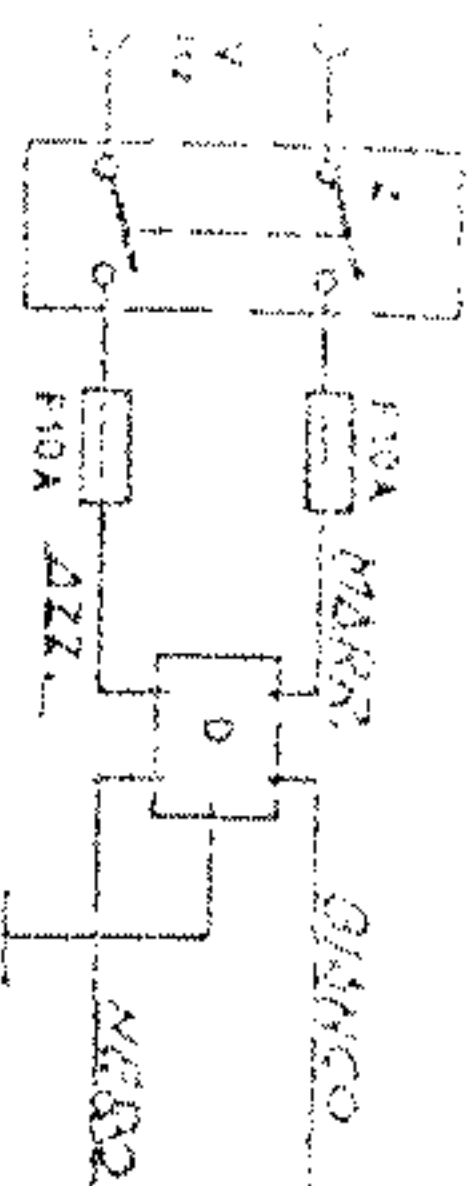


(B) = 2° P.

DIP SCHEDA  
N° 2.08.0314

DIP SCHEDA  
N° 2080325





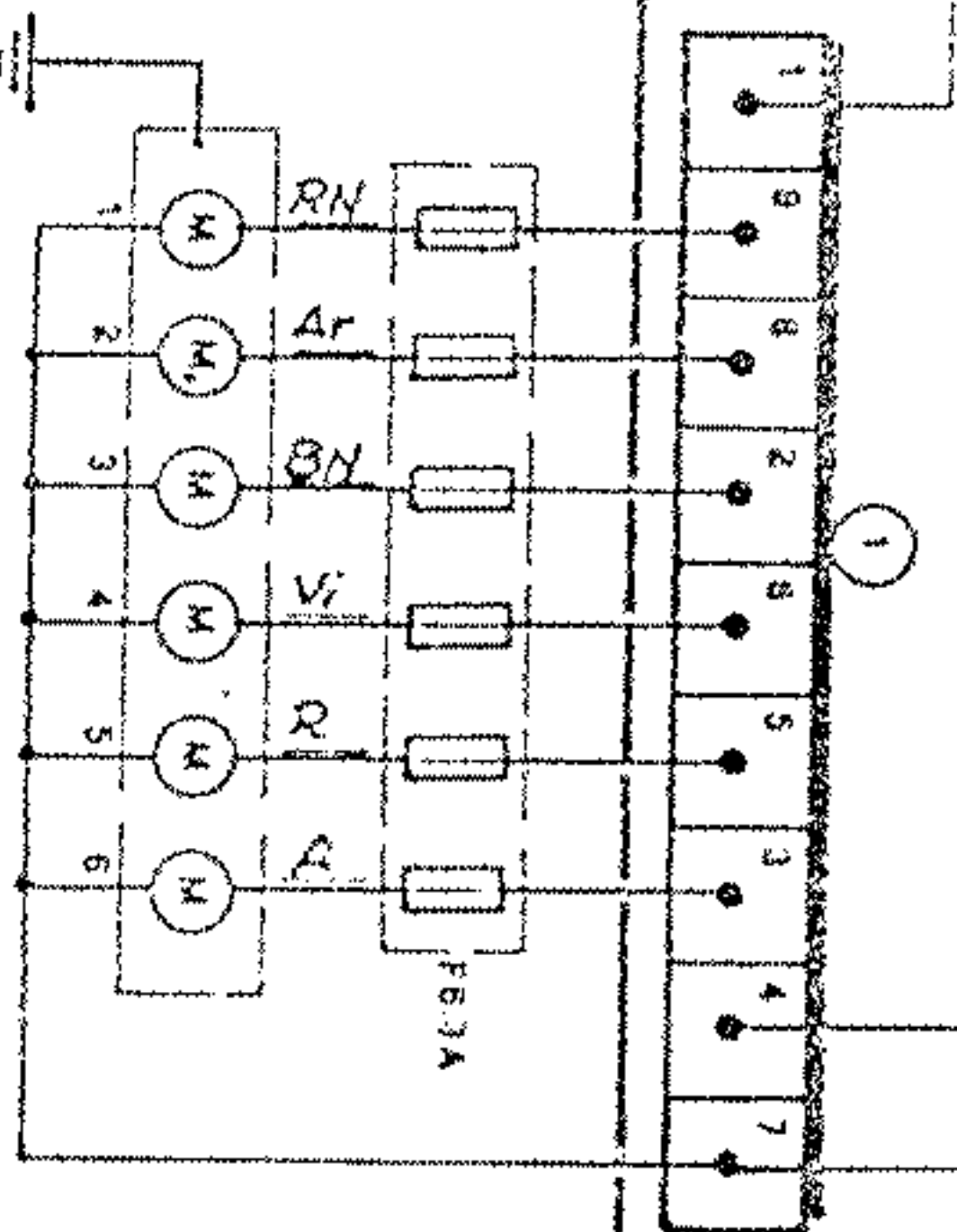
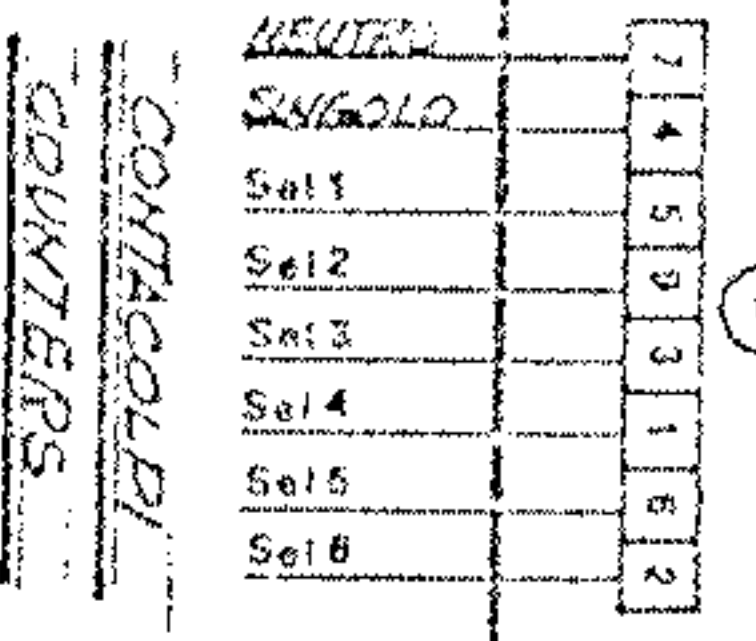
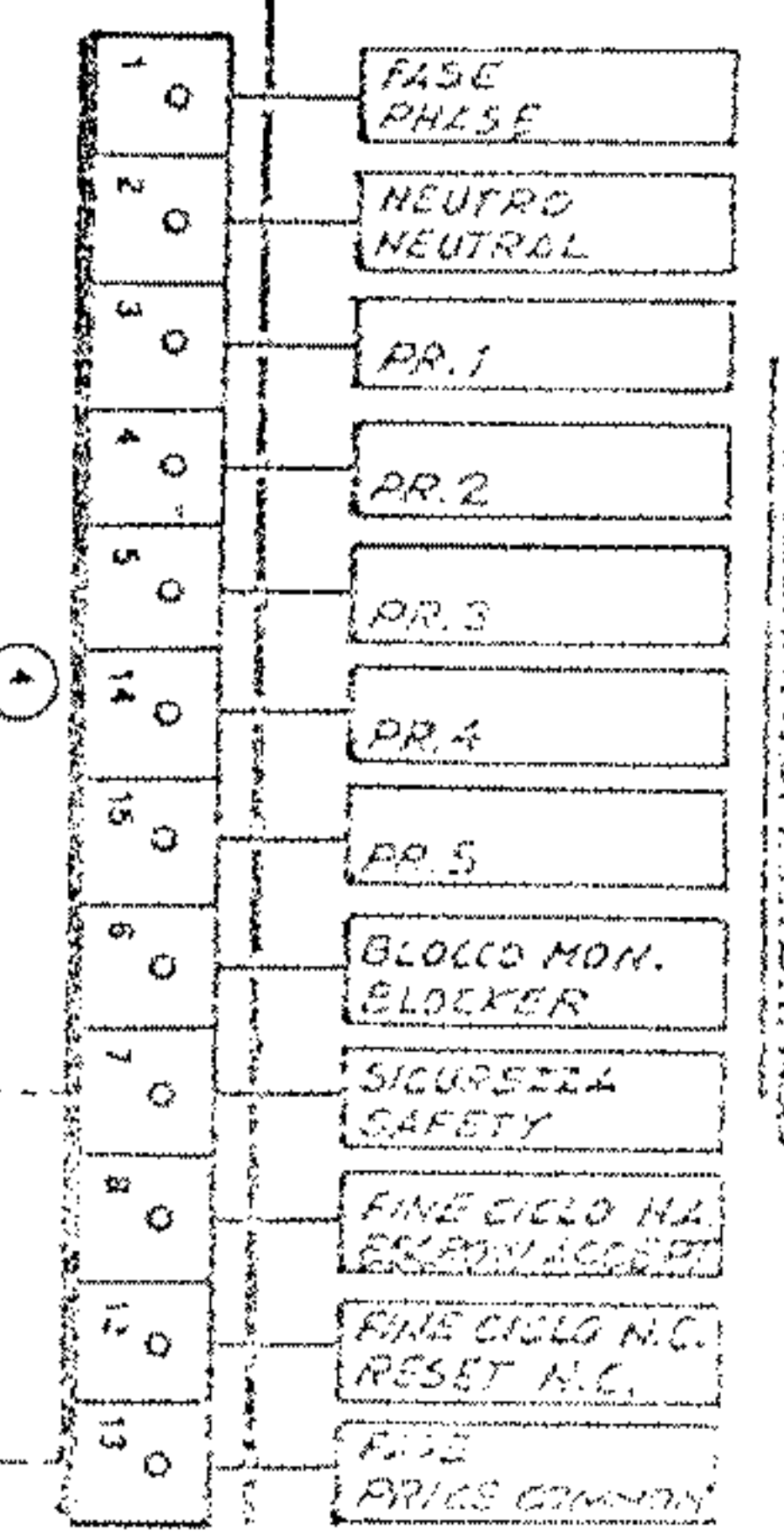
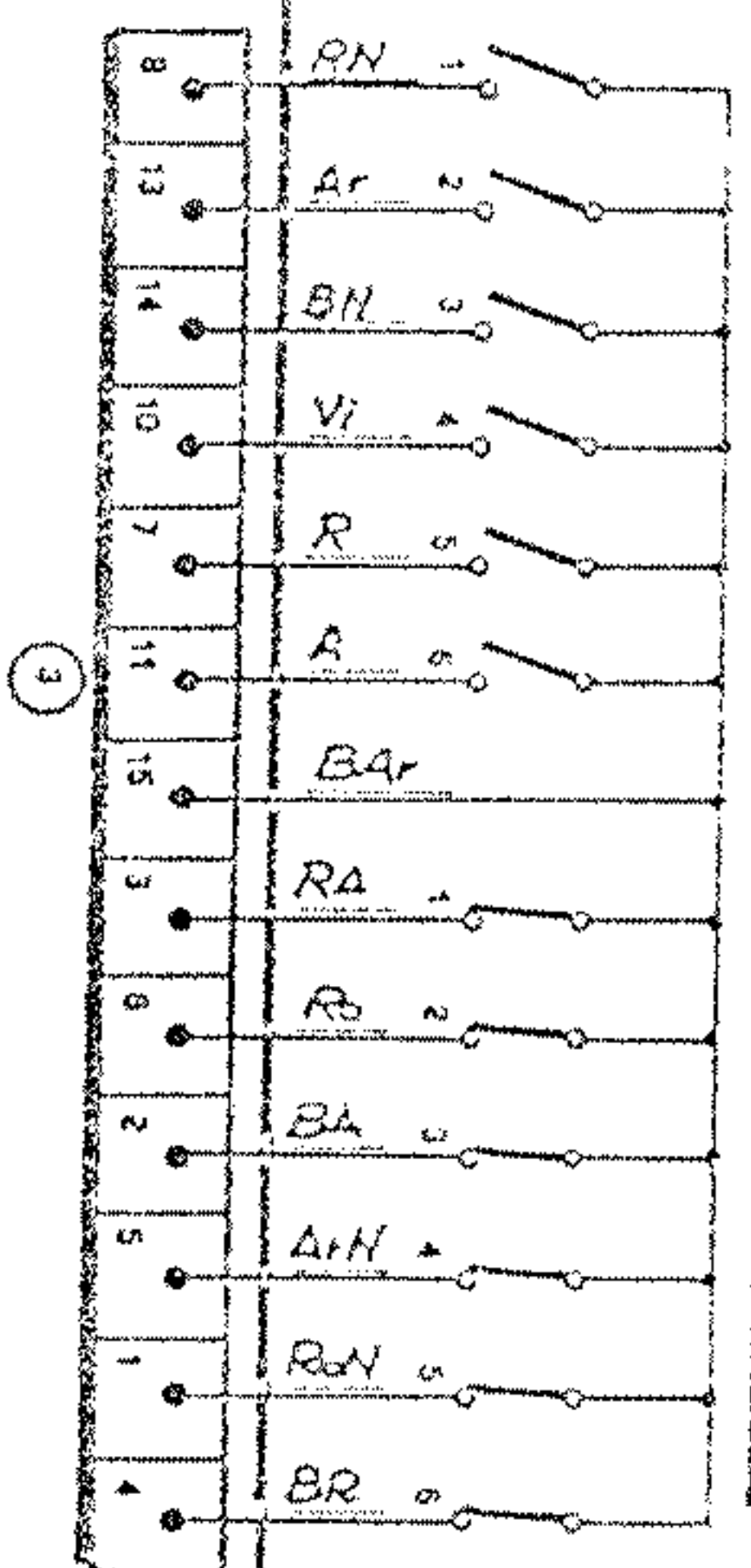
GRUPPO REFRIGERANTE  
REFRIGERATING SYSTEM

1	ROSSO-NERO	RED-BLACK
2	ARANCIO	ORANGE
3	BIANCO-NERO	WHITE-BLACK
4	VIOLA	PURPLE
5	ROSSO	RED
6	AZZURRO	BLUE
7	ROSSO-AZZURRO	RED-BLUE
8	ROSA	PINK
9	BIANCO-AZZURRO	WHITE-BLUE
10	ARANCIO-NERO	ORANGE-BLACK
11	ROSA-NERO	PINK-BLACK
12	BIANCO-ROSSO	WHITE-RED
13	BIANCO	WHITE
14	NERO	BLACK
15	GRIGIO	BROWN
16	AZZURRO	BLUE
17	BIANCO-ARANCIO	WHITE-ORANGE

MICRO FINE CICLO  
END OF CYCLE MICRO

MICRO PIENO-VUOTO  
EMPTY-FULL MICRO

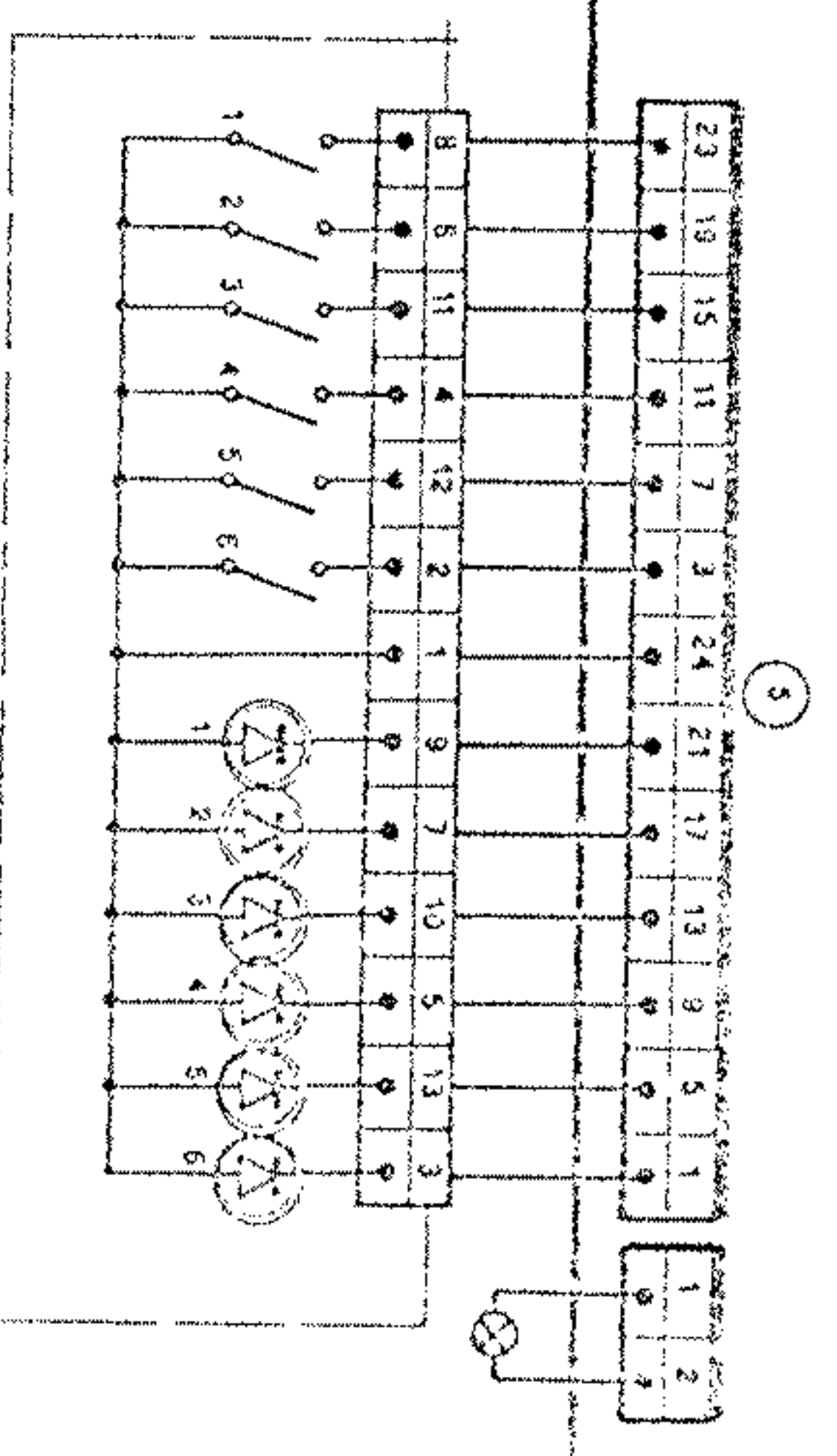
INTERFACCIA GESTIONALE  
CON MECHANISM INTERFACE



MOTORI  
MOTORS

MICRO SELEZIONE  
SELECTION MICRO

DOPI LED PIENO-VUOTO  
DOUBLED LED FOR EMPTY-FULL



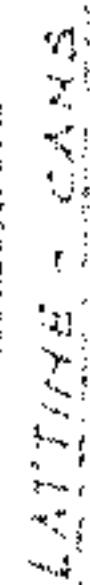
CONNESSIONI SCHEDE ELETTRONICHE PER  
MOD. M. STANDARD '86

CONNESSIONI SCHEDE ELETTRONICHE PER  
MOD. M. STANDARD '86

01.04.86

FOR: 008.0086





56	0	0	0	0	0	A	A	L	L
69	0	0	0	0	1	I	L	I	L
69	0	0	0	0	0	A	A	L	L
66	0	1	1	0	1	I	I	I	I
61	0	1	1	0	0	A	B	A	B
59	1	1	1	0	0	A	B	A	B
58	1	2	1	0	0	A	B	A	B
58	0	0	0	1	0	E	H	E	H
57	0	0	1	0	0	E	H	E	H
57	0	0	1	0	0	E	H	E	H
56	0	1	1	0	0	E	H	E	H
55	0	1	1	0	0	E	H	E	H
54	1	1	1	0	0	E	H	E	H
54	1	1	1	0	0	E	H	E	H
53	1	2	1	0	0	E	H	E	H
48	Camicia	Beverly	A	B	A	B	A	B	
ϕ	1	2	3a	3b	4	5	6	7	



To charge correctly cans columns, it's very important that cans on front and back row, are exactly ranged.

Fig. 1. Per il caricamento della colonna a latine  
è importante che le latine della fila  
inferiore siano alla pari di quelle della  
fila superiore.



2000

φ = Diametro Bottiglie  
 Bottle diameter  
 1-2 = Spessori senza ganci 1 mm  
 Thickness without hook 1 mm  
 3a = Spessori con ganci 2 mm  
 Thickness with hook 2 mm  
 3b = Spessori con ganci 1 mm  
 Thickness with hook 1 mm  
 4-5 = Squadrette colonna  
 Bottom spacer  
 6-7 = Piatline colonna  
 Spacer  
 8 = Retro colonna  
 Column back  
 9 = Molle per retro colonna  
 Columnback spring

10

[illegible]